

Jagdschmuck sind nicht nur gefasste Zähne und Knochen

Sich zu schmücken war dem Menschen schon immer ein Bedürfnis. Waren es vor Millionen Jahren an- und durchbohrte Steine, Kerne und Knochen – so tragen Jägerin und Jäger inzwischen teilweise hochkarätig in Gold und Silber gefasste Trophäen, denn diese Schätze einer erlebnisreichen Jagd sind für Jäger und Jägerin oft mehr wert, als ein Diamant.

Dass Jagdschmuck heute nicht mehr nur mit Eichenlaub gefasste Knochen und Zähnen sind, dafür sorgt die Tegernseer Goldschmiede Bertele. Alles was die Jäger an Trophäen dort vorbeibringen, wird mit viel Liebe zum Detail verarbeitet. Fuchshaken werden mit edlem Metall zum Strauß gebunden, Grandl als schlichtes Collier gearbeitet, Warzenschweinwaffen für das Jagdzimmer gefasst, ein Tokoschnabel als Anhänger oder Stachelschweinstacheln zur feinen Nadel verwandelt – goldschmiedisches Können, das Gespür und eine über 120-jährige Erfahrung im Umgang mit Jagdtrophäen – verwandeln die Jagderlebnisse in bleibende - in Gold und Silber geschmiedete - Erinnerungen.

Die aus Gold und Silber gearbeiteten Jäger-Accessoires werden inzwischen auch gern mit neuesten Hightech Materialien kombiniert und bekennen so Farbe, im wahrsten Sinne des Wortes. Tiermotive, teilweise fein mit Brillanten besetzt und durch die farbigen Akzente des Colorits sind zu absoluten „must haves“ geworden. Dekorativ schmücken sie Jagdkleidung, den kultigen Landhausstil und die elegante Mode. Freude der farbenfrohen Tierwelt kommen so auf ihre Kosten und können natürlich unter vielen verschiedenen Motiven wählen oder sich Ihr Lieblingstier ganz nach Wunsch von der Goldschmiede fertigen lassen.

druckfähige High-Res Bilder stellen wir gerne zur Verfügung

Tegernseer Goldschmiede
Adolf Bertele
Hauptstr. 11
D-83684 Tegernsee
Tel.: +49-(0)8022-4497
Fax: +49-(0)8022-1560
Mail: bertele@t-online.de
www.jagd-schmuck.de

Tegernseer Goldschmiede, gegründet 1886

Familienbetrieb in der 4. Generation

Hobbys und Vorlieben: Jagd, Fischen, Bergsteigen, Wandern, Hunde

Spezialgebiet Jagd- und Trachtenschmuck (schon der Urgroßvater, Großvater und Vater waren Jäger und diese Passion wird weitergelebt)

verarbeitet wird: Alles was die Jäger bringen, von „A“ wie Magensteine vom Auerhahn bis „Z“ Zahn vom exotischsten Tier, alle heimischen Trophäen, wie Grandl, Fuchshaken, Keilerwaffen, Dachkrallen, Erpel und Malerfedern etc. - Auslandstrophäen, wie Bärenreißer und -krallen, Warzenschweinwaffen, Stacheln vom Stachelschwein, floating wish-bones, Löwen-, Leoparden und alle sonstigen Krallen von Raubkatzen, Tokoschnabel, alles noch so Exotische, usw., usw.

Informationen: Jährlich ein Hausprospekt,

vor Ort und auf allen wichtigen Jagdmessen, z.B.

„Jagd und Hund Dortmund“
„Die Hohe Jagd Salzburg“
„Jagd und Natur Landshut“